



Information für Patienten und Patientinnen

Abstrich auf Corona-Virus (COVID-19) außerhalb des begründeten Verdachts

Sehr geehrter Patient
Sehr geehrte Patientin,

nach erfolgter Risikoeinschätzung hat Ihr behandelnder Arzt/ Ihre behandelnde Ärztin sich dazu entschieden, bei Ihnen einen Abstrich bzgl. COVID-19 zu machen und diesen zur Untersuchung einzusenden, obwohl es sich bei Ihnen **nicht** um einen begründeten Verdachtsfall (entsprechend der Vorgaben des Robert-Koch –Institutes; RKI) handelt.

Bis das Ergebnis des Abstriches feststeht, wird dennoch darum gebeten, dass sie sich häuslich isolieren, sofern dies aufgrund der Symptome möglich ist.

Für diese Zeit sollten Sie Ihre Kontakte auf ein Minimum reduzieren, d.h. auch keinen Besuch empfangen und folgende Hinweise beachten:

- Husten oder Niesen: in Richtung Ellenbeuge bzw. wegrehen („Hustenetikette)
- Hände nicht ins Gesicht (Infektionsweg über den Tränen-Nasen-Gang)
- Hände öfter waschen und oder desinfizieren
- Häufiges Lüften zur Senkung der Viruslast

Sollten sich die Symptome verschlechtern, wenden Sie sich bitte an Ihren behandelnden Arzt/ Ärztin, welcher die weitere Behandlung / Betreuung durchführt.

Bei Fragen berät Sie Ihr zuständiges Gesundheitsamt.